

Die Fussballzeitung des SSV Mühlwald

Das Waldstadion

10.04.2016
6.Ausgabe

Magazin www.ssv-muehlwald.com



Live Ergebnisse finden Sie immer
aktuell unter :



Aktuelle Infos und Rundschreiben über
unsere Liga— abrufbar unter:
www.figcbz.it



Beschwerliche Vorbereitung auf Rückrunde

Durch den späten Wintereinbruch gab es keine optimalen Bedingungen für die Vorbereitung auf die Rückrunde. Die Mannschaft startete mit intensivem Lauftraining um eine gute konditionelle Basis zu schaffen. Aber leider konnte man nicht zum gewünschten Zeitpunkt auf den Platz, da dieser mit teils mit Schnee teils mit Eis bedeckt war. Dank der Gemeindeverwaltung konnte eine Schneefräse angemietet werden, aber trotzdem gelang es nicht den Platz frei zu bekommen. Also musste improvisiert werden. Unser Trainer stellte Trainingsprogramme zusammen die auch auf Schnee ausgeführt werden können, und zum Teil ist man ausgewichen auf auswärtige Plätze.

Wir hoffen dieses Problem im nächsten Jahr besser in den Griff zu bekommen, aber der Platz liegt nun mal an einer eher ungünstigen Lage und das Wetter kann man nun mal nicht steuern.

Nun ist dies also alles Vergnügen, der Platz ist bespielbar und es kann wieder um Punkte gekämpft werden.

Wir alle freuen uns schon wieder auf tolle Heimspiele in unserem Waldstadion,

U13– Unglückliche Niederlage im ersten Rückspiel



Im ersten Spiel der Rückrunde ging es für unsere U13 ins „Tol“ zur Teldra Jugend. In der ersten Halbzeit wurde der Start etwas verschlafen sodass man schnell mit 0:2 im Rückstand lag. Alles sah bereits nach einer hohen Niederlage aus. Aber das Team hat sich gut zurückgekämpft. Der Mannschaft von Trainerteam Vienna/Steiner gelang sogar zwischenzeitlich der Ausgleich zum 2:2. Aber kurz vor Schluss pas-

sierte in der Abwehr ein Fehler und dies nutzten die Teldra eiskalt zur Führung aus, also verlor man das Spiel unglücklich. Unglücklich deshalb weil auch dem 1:0 der Teldra ein Fehler von Torwart Tobi voraus ging. Aber durch Fehler lernt man natürlich und Tobi machte in der 2. Halbzeit einige gute Paraden. Mit etwas Glück wäre also mehr drin gewesen.

"Fußball spielen ist sehr simpel, aber simplen Fußball zu spielen, ist das Schwierigste überhaupt." Johann Cruyff

ERZIELTEN DIE TORE GEGEN HELM/VIERSCHACH:

Manuel Gasser erzielte 3 Treffer



2 Treffer besorgte Mario Volgger und einmal traf Boris Simunic

Kantersieg zum Auftakt der Rückrunde

Am vergangenen Samstag ertönte der Anpfiff zur Rückrunde in Olang. Da am Vierschacher Platz noch Schnee liegt wurde das Spiel nach Olang verlegt. Unser Gegner musste stark ersatzgeschwächt antreten, nur 11 Spieler konnten aufgeboden werden.

Coach Burchia ging trotzdem mit gemischten Gefühlen in das Spiel, lief die Vorbereitung doch alles andere als ideal. Unser Platz war eisbedeckt kaum bespielbar so konnten wir nur 2-3 mal mit Ball trainieren. Doch es lief besser als befürchtet.

Zum Spiel- die Partie war eben erst angepfiffen und schon zappelte der Ball zum ersten Mal in des Gegners Netz. Im ersten Angriff startete Gasser Manuel von links in den Strafraum, wollte abschließen und traf den gegnerischen Torwart am Fuß, von dort prallte er wieder auf Manuel und Tor. Nach dem Anstoß erkämpfte sich Manuel erneut den Ball und durch einen schnellen Vorstoß konnte er Plankensteiner auf rechts auf die Resise schicken, dieser sah Mario vorgegriffen im Strafraum und flankte sofort mustergültig zum Assist das Mario nur noch einköpfen musste. Nach 10 Minuten der nächste Angriff des SSV. Durch cleveres Pressing kam der Ball plötzlich zu Gasser, dieser reagierte sofort, und schoss zum 3:0 ein. Plötzlich hielt dann der "Schlendrian" bei Mühlwald Einzug. Durch das nicht mehr so konzentrierte Spiel passierten einige Fehler, ein langer Ball überquerte unsere Abwehr, erreichte den gegnerischen Stürmer und schon war das Gegentor perfekt.

Unsere Mannschaft schien dadurch wieder aufzuwachen und spielte wieder konzentrierter. Wenig später wurde Plankensteiner auf der rechten Aussenbahn wieder herrlich angespielt, der lies seinen Gegenspieler stehen, flankte wiederum in den Strafraum, wo diesmal Gasser punktgenau reagierte und zum 4:1 einköpfte. So ging es weiter. Mühlwald hielt das Tempo hoch und so entstanden beim Gegner im Mittelfeld viele Fehler, einen davon konnte man noch vor der Pause ausnützen, Mario Volgger bekam den Ball zugespielt und war plötzlich alleine vor dem Torwart, dem er keine Chance lies.

Fortsetzung auf S.3

Fortsetzung von S.2

So gings dann in die Pause. Nach dem Pausentee erfuhr man dass ein Spieler von Vierschach ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Der Ssv wünscht auf diesem Wege alles Gute und baldige Genesung.

In der 2. Halbzeit war dann nicht mehr viel los. Mühlwald war klar überlegen und der dezimierte Gegner natürlich etwas müde. Trotzdem standen sie hinten recht gut und Liesen wenig zu. Bis auf einige gute Chancen für den SSV, die man machen müsste, es aber kläglich versiebt. Praktisch mit dem Schlusspfiff konnte Simunic ein Gestochere im gegnerischen Strafraum noch ausnutzen und zum 6:1 einsetzen.

Fazit, durch den stark ersatzgeschwächten Gegner könnte man mit wenig Aufwand einen Kanter Sieg einfahren. Die Mannschaft hat ein gutes Spiel gezeigt. Jedoch dürfen wir jetzt nicht abheben wegen der 6 Tore. Denn es werden mit Sicherheit stärkere Gegner kommen (dies soll keine Abwertung von Vierschach sein).

Vielen Dank für die Hilfe bei der Räumung des Fussballplatzes.

Der SSV Mühlwald-Fussball möchte sich auf diesem Wege für die Hilfe bei der Platzräumung bedanken. Nicht nur die gesamte Mannschaft hat daran teilgenommen, sondern auch viele freiwillige Helfer.

Ganz besonderen Anteil hatte unser Platzwart Lois Plaickner der unermüdlich geschuftet hat.

Wir danken der Gemeindeverwaltung und BM Paul Niederbrunner für die Anmietung der Fräse. Bei Richard Plaickner, Gröber Martin und Steiner Gebhard für die Fräsarbeiten.

Bei der händischen Räumung der Eisschicht kamen wie gesagt viele freiwillige.

Darunter Mair zu Niederwegs Manni, Mair am Tinkhof Peter, Gusti Maurer, Steiner Albert, Mair zu Niederwegs Erich, Steiner Paul. Die gesamte Mannschaften der 3. Amateurliga und der Freiztmannschaft.

Allen ein herzliches Vergelts Gott.

VSS FREIZEITMEISTERSCHAFT

Auch die Freizeitmannschaft hatte in der Vorbereitung keine idealen Verhältnisse.

Trotzdem hat Coach Vienna das Beste daraus gemacht. Sein Team war sehr fleissig und bestach mit ordentlicher Trainingspräsenz.

Das Ergebniss sah man im ersten Spiel der Rückrunde gegen Teiss/Vilnöss.

Trotz der 0:1 Niederlage war doch eine deutliche Leistungssteigerung im Gegensatz zur Hinrunde zu sehen.

Mit Sicherheit werden in der Rückrunde mehr Punkte erzielt wie in der Hinrunde.

Am Samstag 9. April geht's nach Mühlen zum Tabellenführer. Das Derby gegen Taufers steht an.

FUSSBALL ZITATE VON JOHANN CRUYFF

"Ich habe zwei Masseure, einer spielte in der zweiten, einer in der dritten Division. Beide schießen links wie rechts problemlos. Wer aber ist von meiner Mannschaft beidfüßig? Das verstehe ich unter Technik."

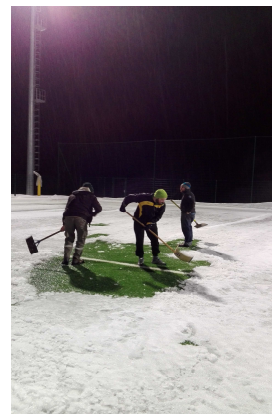
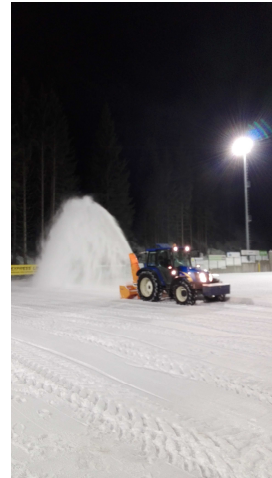
"Bayern ist eine schreckliche Mannschaft, in der so genannte Stars nicht fähig sind, sich drei Mal den Ball zuzuspielen."

"Das Schwierigste an einem leichten Spiel ist, einen schwachen Gegner schlecht Fußball spielen zu lassen."

"Ich glaube nicht an Gott. In Spanien bekreuzigen sich alle 22 Spieler vor jedem Spiel. Würde das irgendwas bewirken, dann gingen danach alle Spiele grundsätzlich unentschieden aus."

"Ein Titel ist gut, zwei Titel sind besser. Da läuft sich der Held, wenn er seine Orden trägt, die Absätze wenigstens gleichmäßig schief."

Räumimpressionen



Remis in Prettau

Nach der Spielabsage der vergangenen Woche stand gestern das Derby gegen Prettau an. Bereits in der Kabine forderte Coach Burchia allerhöchste Konzentration und Kampfgeist, wolle man gegen die Hausherren die 3 Punkte holen. Umgesetzt hat unsere Elf diese Worte aber leider nicht. Zu Beginn war es ein eher verhaltenes Spiel. Nach dem ersten Abtasten kam Prettau aber immer mehr in Fahrt und bestimmte das Spiel. Es hatte den Anschein als ob man bewusst in keinen Zweikampf gehen möchte. Zugegeben gelang es Prettau immer wieder durch hohe weite Pässe ins Spiel zu kommen, und Mühlwald tat sich mit der Spielweise sichtlich schwer, noch dazu beeinflusste der Wind etwas die Flugbahnen des Balles. Dadurch war es fürs Mittelfeld beschwerlich die Bälle zu bekommen. Nach etwa 20 Minuten ging Prettau dann in Führung. Aber auch das Gegentor führte nicht dazu dass Mühlwald aufwacht. Prettau spielte aber immer aggressiv weiter und suchte das 2. Tor, das ihnen zum Glück aber nicht gelang. In der Pause ging dann ein ordentliches Donnerwetter los. Unser Trainer faltete die Mannschaft richtig zusammen und schickte sie so zurück aufs Feld. Die etwas lautere Tonlage hat das Team dann besser verstanden und plötzlich begann Mühlwald Fussball zu spielen. Burchia nahm in der Pause Volgger Mario raus und brachte Tobi Mölgg. Ein Ex Prettau spieler der sichtlich auf den Einsatz brannte. Das sah man sofort, denn es war deutlich mehr Schwung und Tempo in unserem Spiel. Durch aggressives Pressing brachte Mühlwald die Hausherren oft in Bedrängnis. Nach einer Ecke reagierte Oberlechner Martin am Schnellsten und erzielte den Ausgleichstreffer. Danach hatte Mühlwald das Spiel einigermaßen im Griff und erspielte sich einige gute Chancen. Doch plötzlich der Rückschlag. Bei einem Prettauer angriff sprang der Ball einem unserer Abwehrspieler auf die Hand, der Schiri stand daneben und entschied auf Elfer. Unser Keeper König Kurt konnte parieren, aber der Abpraller landete dann doch im Tor, erneute Führung für Prettau.

Kurz darauf stellte Burchia um. von 442 auf 343 und verlies selbst den Platz. Auch diese Entscheidung war gut. Mühlwald brachte die Hausherren ordentlich durcheinander. Nach herrlicher Vorlage von Plankensteiner Stefan zimmerte Mölgg Tobias aus spitzen Winkel den Ball ins Tor. Erneuter Ausgleich. Danach passierte den Prettauern das Selbe wie uns beim Elfer, ein eindeutiges Handspiel (unbeabsichtigt) im Strafraum, aber hier blieb der Pfiff aus. Kurz vor Schluss kam Prettau noch zu einem Konter. Ein Prettauer Stürmer ging mutterseelen allein auf König zu und setzte das Leder zum Glück neben das Tor. Alles in Allem ein gerechtes Unentschieden. Hätte man aber von Beginn an so gespielt wie in der 2. Hälfte wäre eindeutig mehr drin gewesen.

Unser heutiger Gegner - FC Niederdorf



Der FC Niederdorf liegt in der Tabelle einen Punkt vor dem SSV. Die Niederdorfer erzielten bisher 6 Siege 2 Unentschieden und 6 Niederlagen. Die Tordifferenz beträgt 16:14.

Ähnlich wie beim SSV fehlt bei Niederdorf die Konstanz. Es ist bisher nur einmal gelungen 2 Spiele hintereinander zu gewinnen. Aber anders als der SSV kommt Niederdorf mit einem Sieg zum heutigen Spiel.

Die enttäuschende Partie gegen Prettau am 2. April wird unsere Mannschaft aber sicher anspornen und im ersten Heimspiel der Rückrunde ist man bei den Fans auf Wiedergutmachung aus. Diese haben sich nämlich eine bessere Leistung in Prettau erhofft.

Also Männer - gebt alles - für den SSV.

Gornerberg 100
I-39030 Mühlwald · Südtirol

Tel. +39 348 593 3465

Fax +39 0474 653 325

Zimmermannsarbeiten aller Art!

Zimmerei Oberhollenzer Ernst:

Ihr kompetenter Partner für Zimmerei, Dachstühle, Fassaden, Balkon...

Holz ist enorm vielseitig, angenehm und warm, hat Charakter und Persönlichkeit, isoliert, ist stabil und langlebig; zudem ist es erneuerbar und rezyklierbar. Holz ist der Baustoff der Zukunft.

Wer sich entscheidet, mit Holz zu bauen, trifft eine gute Entscheidung, denn die Holzbauweise bietet heute Vorzüge, die vielen Bauinteressierten wichtig und nützlich sind.

Ob traditionell oder modern, ob Neubau, Sanierung oder Erweiterung bei Dachstühlen, Fassaden, Balkon...sie erhalten von uns genaue, saubere und termingerechte Arbeiten.



Präsentiert Ihnen das heutige Spiel:



SSV Mühlwald : FC Niederdorf

Sonntag, 10. April 2016

Waldstadion Mühlwald

Anpfiff 16 Uhr

Zahlen und Fakten

20.03.2016					
Raas	3	1	Gsiesertal		
Prettau	2	2	Wengen		
Helm Vierschach	1	6	Mühlwald		
Dietenheim Aufhofen	1	1	Sexten		
Niederdorf	3	0	St Georgen Junior		
Percha	1	1	Val Badia		

03.04.2016					
Niederdorf	2	1	Gsiesertal		
Raas	2	2	Helm Vierschach		
Dietenheim Aufhofen	0	1	Wengen		
Prettau	2	2	Mühlwald		
Percha	2	2	St Georgen Junior		
Sexten	0	3	Val Badia		

Aufstellung 14. Spieltag	
1	König Kurt
2	Außerhofer Andreas
3	Plaickner Patrick
4	Außerhofer Alexander
5	Burchia Alexander
6	Steiner Markus
7	Oberlechner Martin
8	Volgger Mario
9	Gasser Manuel
10	Oberhuber Simon
11	Plankensteiner Stefan

Prettau		
In		Out
12	Mölgg Tobias	Volgger Mario
13	Simonic Boris	Burchia Alexander
14	Oberhuber Jakob	Gasser Manuel
15	Wolfgruber Alexander	Plankensteiner Stefan
16		

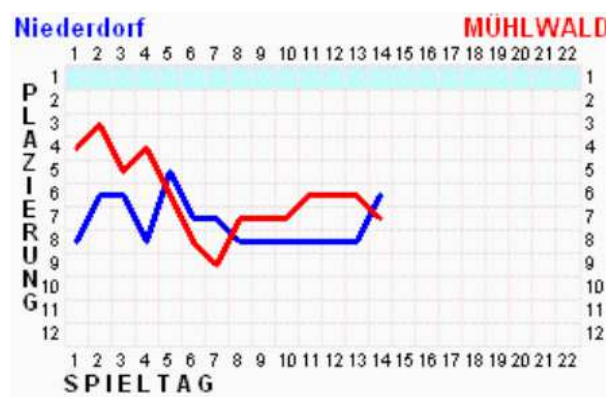
TORE	
1:1 Oberlechner Martin, 2:2 Mölgg Tobias	

27.03.2016					
St Georgen Junior	0	2	Dietenheim Aufhofen		
Val Badia	2	1	Helm Vierschach		
Wengen	1	0	Niederdorf		
Sexten	1	0	Percha		
Gsiesertal	2	0	Prettau		
Mühlwald			Raas		

Aufstellung 12. Spieltag	
1	König Kurt
2	Oberhuber Jakob
3	Plaickner Patrick
4	Außerhofer Alexander
5	Außerhofer Andreas
6	Steiner Markus
7	Oberlechner Martin
8	Gasser Manuel
9	Volgger Mario
10	Oberhuber Simon
11	Plankensteiner Stefan

Helm Vierschach		
	In	Out
12	Simonic Boris	Volgger Mario
13	Mölgg Tobias	Gasser Manuel
14	Wolfgruber Alexander	Oberlechner Martin
15	Eppacher Werner	Plankensteiner Stefan
16		

TORE	
1:0 Gasser Manuel, 2:0 Volgger Mario, 3:0, 4:1 Gasser Manuel, 5:1 Volgger Mario, 6:1 Simonic Boris	



Spielerstatistik 2015/2016

Pos.	Name	90	In	Out	Vorl.	Tore	Gelb	Rot
G	Künig Kurt	13	0	0	0	0	0	0
G	Knapp Ivan	0	0	0	0	0	0	0
G	Steiner Paul	0	0	0	0	0	0	0
D	Außerhofer Alexander	12	0	1	0	0	2	0
D	Burchia Alexander	7	0	2	0	1	2	0
D	Eppacher Werner	3	5	0	0	0	1	0
D	Plaickner Patrick	8	0	1	0	0	2	0
D	Ponticello Alexander	4	0	0	0	0	0	0
D	Weissteiner Lukas	0	0	0	0	0	0	0
M	Steiner Simon	0	1	0	0	0	0	0
M	Abfaltrerer Manfred	2	1	1	2	0	3	0
M	Außerhofer Andreas	7	0	1	0	1	3	1
M	Engl Passler Norbert	3	2	0	0	0	1	0
M	Gasser Manuel	5	4	4	1	4	0	0
M	Haller Matthias	0	1	0	0	0	0	0
M	Mittermair Stefan	0	0	0	0	0	0	0
M	Oberlechner Martin	4	1	6	1	2	2	1
M	Plankensteiner Stefan	6	0	5	3	0	1	0
M	Steger Patrick	4	2	2	0	0	0	1
S	Mölgg Tobias	1	3	4	0	1	4	1
S	Oberhuber Jakob	6	2	2	0	0	0	0
S	Oberhuber Simon	11	0	0	0	4	3	1
S	Simonic Boris	0	4	1	0	1	0	0
S	Mair Lukas	0	0	0	0	0	0	0
S	Steiner Markus	9	3	1	0	7	4	1
S	Volgger Mario	0	0	3	0	2	0	0
S	Wolfsgruber Alexander	2	5	4	0	0	0	0

<u>Pos</u>	Team	G	W	T	L	P	GF	GA	GFA	D
1	Val Badia	14	12	1	1	37	34	9	2,43	25
2	Dietenheim Aufhofen	14	8	2	4	26	24	9	1,71	15
3	Wengen	14	8	2	4	26	20	15	1,43	5
4	Sexten	14	7	2	5	23	19	16	1,36	3
5	Percha	14	7	2	5	23	26	23	1,86	3
6	Niederdorf	14	6	2	6	20	16	14	1,14	2
7	Mühlwald	13	4	7	2	19	23	17	1,77	6
8	Raas	13	5	3	5	18	21	17	1,62	4
9	Gsiesertal	14	4	3	7	15	23	30	1,64	-7
10	Prettau	14	3	4	7	13	14	21	1,00	-7
11	St Georgen Junior	14	2	3	9	9	12	34	0,86	-22
12	Helm Vierschach	14	0	3	11	3	17	42	1,21	-25

Fussballwitze

Durch einen schrecklichen Zufall versterben in einer Woche zuerst Dietmar Demuth und, drei Tage später, Frank Pagelsdorf. Als Pagelsdorf in den Himmel kommt, sagt Gott zu ihm: "Hallo, Herr Pagelsdorf, schön sie zu sehen! In Anbetracht ihrer großen Verdienste um den HSV kriegen sie hier ihr eigenes Häuschen, und, glauben Sie mir, das kriegt hier nicht jeder!" Gott nimmt Pagelsdorf an der Hand und führt ihn vor einen kleinen Flachdachbungalow. Die Fußmatte an der Tür ist mit der HSV-Raute versehen und eine kleine HSV-Fahne weht im Vorgärtchen. Pagelsdorf denkt sich: "Joh, ganz nett", dreht sich um.... und traut seinen Augen nicht. Auf der nächsten Wolke, hoch über ihm, steht ein italienischer Palazzo, komplett mit Balustrade und sechs dorischen Säulen. Der Palazzo ist braun-weiß gestrichen, über und über mit FC St. Pauli-Symbolen, -Graffiti, -Fahnen und -Transparenten übersät und aus riesigen Lautsprechern wehen die Klänge von "You'll never walk alone" zu ihm herab. Pagelsdorf wendet sich an Gott und sagt, schwer brüskiert: "Was ist DAS denn? Wieso kriegt der Demuth so'n Palast da hingestellt? Hat doch noch gar nix geleistet, der Mann!! Häh??? Wieso lebt der hier in so 'nem Haus???" Gott dreht sich um, schaut Pagelsdorf tief in die Augen und sagt: "Das ist nicht Demuths Haus. Das ist meins."

Eine holländische Familie geht einkaufen.

Während sie im Sportgeschäft sind, nimmt sich der Sohn ein Deutschland T-Shirt und sagt zu seiner Schwester: "Ich habe mich entschieden, dass ich Deutschland-Fan werde und möchte dieses T-Shirt zum Geburtstag." Die große Schwester reagiert wütend und gibt ihm eine Ohrfeige: "Bist du bescheuert, geh und rede mit Mutter darüber." Also geht der kleine Junge mit dem Deutschland T-Shirt zur Mutter und sagt: "Ich habe mich entschieden, dass ich Deutschland-Fan werde und möchte dieses T-Shirt zum Geburtstag." Die Mutter reagiert entsetzt und gibt ihm 2 Ohrfeigen: "Hast du sie noch alle, geh und rede mit Vater darüber."

So geht der Junge zum Vater und sagt: "Ich habe mich entschieden, dass ich Deutschland-Fan werde und möchte dieses T-Shirt zum Geburtstag." Der Vater dreht komplett durch und haut den Jungen an Ort und Stelle
windelweich: "Kein Sohn von mir wird je in so einem T-Shirt herumlaufen!" Ungefähr eine halbe Stunde später sitzt die ganze Familie wieder im Auto und macht sich auf den Heimweg. Der Vater dreht sich zum Sohn um und sagt: "Sohn, ich hoffe du hast heute etwas gelernt." "Ja Vater, das habe ich." "Gut Sohn, und das wäre?" Der Sohn antwortet: "Ich bin erst seit einer Stunde Deutschland-Fan und schon finde ich die Holländer zum kotzen!"



Der SSV Mühlwald wird unterstützt von:

FORER

ISOLIER
VERPUTZ
ESTRICHE

Forer Erich
Gewerbegebiet
Sandweide 1
39030 Mühlwald

Phone:
+39 348 7157733

www.forerbau.com
forer.erich@rolmail.net

Wir sind ein Betrieb für Verputzarbeiten, der seit der Gründung im Jahre 1990 zu einer erfolgreichen Firma avancierte.

Heute beschäftigen wir ca. 13 Mitarbeiter, die alle über jahrelange Erfahrung in den Bereichen Innen- und Außenputzarbeiten sowie Vollwärmeschutzarbeiten verfügen.

Im gesamten Land haben wir bereits zahlreiche Projekte im Innen- und Außenputz in jeder Größenordnung professionell realisiert. Auch passen wir uns stets den Veränderungen der

Zeit und der Gesellschaft an. Gerne möchten wir Ihnen unsere Kompetenz unter Beweis stellen. Sprechen Sie

